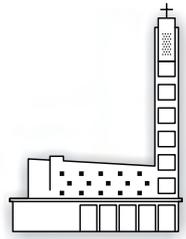


DREIFALTIGKEIT

Aktuell

Evangelische Dreifaltigkeitsgemeinde
Frankfurt am Main



Europaviertel - Rebstock - Kuhwald - CityWest - Schönhof



Dezember 2024 – Februar 2025



Inhaltsverzeichnis

Angedacht ...	3
Dank und Abschied: Kerstin Nawaz verlässt unsere Gemeinde	5
Weihnachtsbaum schmücken am 21. Dezember	6
Ihre Unterstützung für unsere besonderen Gottesdienstformate	7
Veranstaltungen & Besondere Gottesdienste	8
Gottesdienstplan Dezember 2024 bis Februar 2025	19
Regelmäßige Veranstaltungen	21
Geburtstage	24
Freud und Leid	25
Kinderseite	26
Adressen evangelischer KiTas und Krabbelstuben im Gemeindebezirk	27
Kontakte	28

Impressum

Herausgeber vertreten durch Titelbild	Evangelische Dreifaltigkeitsgemeinde Frankfurt am Main Thomas H. Reck (V. i. S. d. P.), Pfr. Tobias Völger Eine Weihnachtsgurke versteckt zwischen den Zweigen eines Weihnachtsbaums [Foto: Mira Mechtley]
Satz & Layout	Michael Kunz
Druck	<i>Gemeindebrief</i> Druckerei, 29393 Groß Oesingen
Auflage	2.000 Exemplare
Erscheinungstermin	1. Dezember 2024
Redaktionsschluss	für Ausgabe 1 2025: 1. Januar 2025

Angedacht ...

Liebe Gemeinde,

die Advents- und Weihnachtszeit steckt voller Traditionen. Viele davon werden in Familien von Generation zu Generation hinweg gepflegt.

Zu dieser Tradition gehört auch, wie der Weihnachtsbaum geschmückt wird: ob mit glitzernden Kugeln und Lametta, Süßigkeiten, Strohsternen, Schleifen, kleinen Glasspielzeugen – ob mit Bienenwachskerzen oder bunt blinkenden Lichterketten – traditionell, kitschig, elegant oder aus Plastik: Die Bandbreite ist so groß und bunt wie wir Menschen eben auch.

Seit einigen Jahren breitet sich ein Brauch in Deutschland aus – die Gurke am Weihnachtsbaum. Ein entsprechender Anhänger wird am Heiligen Abend zwischen den Zweigen versteckt und wer ihn findet, erhält ein Extra-Geschenk.

Die erste Weihnachtsgurke aus Glas wurde um 1900 im thüringischen Lauscha geblasen und als Christbaumschmuck verkauft. Auch in die USA, denn nahezu alles mit dem Etikett »Deutsche Weihnacht« wurde damals zum Exportschlager.

Der Legende nach soll ein deutsch-amerikanischer Soldat, der im amerikanischen Bürgerkrieg gefangen worden war,

kurz vor seinem Tod eine saure Gurke zu essen bekommen haben, weil er die so gerne mochte. Sie gab ihm neue Kräfte, so dass er die Gefangenschaft überlebte und aus Dank an künftigen Weihnachtsfesten eine Gurke im Baum versteckte.



Pfr. Völger
[Foto: Straub].

Und auch dieses mittelalterliche Märchen erzählt man sich: Zwei spanische Jungen waren von ihrem Internat auf dem Weg nach Hause. Sie rasteten in einer Herberge, die von einem bösen Mann geleitet wurde. Der stahl ihnen ihren gesamten Besitz und steckte die beiden in ein Gurkenfass. Am gleichen Abend kehrte aber auch der Heilige Nikolaus in diese Herberge ein und bemerkte die beiden Jungen in dem Fass. Er klopfte darauf und befreite sie.

Seitdem – so die Legende – pflegt man den Brauch, an Weihnachten eine grüne Gurke in den Weihnachtsbaum zu hängen, um die Rettung der Jungen zu feiern.

So gelangt die Gurke zu einer weihnachtlichen Ehre, die wir ihr oft gar nicht beimessen. Denn Gurken haben bei uns oft einen abwertenden Klang: »Das ist ja ei-

ne Gurke...« sagt man über krumme Nasen, langsame Autos und anderes, was man nicht mag. Gurken sind krumm und gewöhnlich und ihr Geschmack oft eher neutral bis langweilig. Und man spricht von Saurer-Gurken-Zeit, wenn nichts Besonderes los ist.

Gurken sind sehr gewöhnlich. Warum hängt man sich also so eine gewöhnliche Gurke in den Baum? Vielleicht gerade deswegen, weil sie so durchschnittlich und alltäglich ist.

Alltäglich ging es auch am allerersten Weihnachtsfest zu. In Jesus wird Gott Mensch – in einem Stall, mitten auf der beschwerlichen Reise zur Volkszählung und zurück. Nur die Engel bringen etwas göttlichen Glanz in die dunkle Nacht, ansonsten ist da nichts zu spüren von dem weihnachtlichen Prunk und Pracht unserer Tage. Und mittendrin die alltägliche Gurke.

Sie erinnert daran, dass Gott sich für das Alltägliche, selbst für das Unterdurchschnittliche nicht zu schade war. An

Weihnachten will Gott auch in unser Leben kommen. Gerade auch dorthin, wo es am gewöhnlichsten ist und auch dort, wo ich es am liebsten ablehnen würde. Er kommt: In die Traurigkeit, in die Einsamkeit, in die Selbstzweifel, in die Versagens- und Zukunftsängste. An Weihnachten kommt er auch in unseren ganz normalen Alltagswahnsinn. Gott ist da! Mitten in unserem manchmal richtig verkürzten Leben.

Und das ganz einfach deswegen, weil Gott das Gewöhnliche in unserem Leben, unsere Menschlichkeit und unsere Grenzen, unsere Sehnsucht und unsere Hoffnung ernst nimmt, weil er selbst so wird, menschlich und sehnsuchtsvoll, und weil er all das mit Liebe erfüllt.

Selbst wenn wir einiges im Leben »verkürzen«, wünsche ich Ihnen, dass Sie besonders jetzt in der Advents- und Weihnachtszeit entdecken: Wir sind und bleiben Gottes geliebte Kinder, seine geliebte »Gurkentruppe«!

Ihr
Pfarrer Tobias Völger

Dank und Abschied: Kerstin Nawaz verlässt unsere Gemeinde

Im Gottesdienst zum Erntedankfest haben wir unsere langjährige Mitarbeiterin Kerstin Nawaz verabschiedet. Nach vielen Jahren des Engagements wird sie Frankfurt verlassen und in ihre Heimat nach Greifswald zurückkehren. Es fällt uns schwer, sie gehen zu lassen, denn sie war in den vergangenen Jahren eine tragende Säule unserer ehrenamtlichen Gemeindearbeit.



Einen »Bembel voll guter Wünsche« für Kerstins weiteren Lebensweg. [Foto: Kunz].

Über mehr als ein Jahrzehnt hinweg leitete sie mit großem Einsatz unseren Kinder

chor, unterstützte zahlreiche Veranstaltungen und Gottesdienste und war seit 2021 Mitglied des Kirchenvorstands.

Ihr Ausscheiden hinterlässt eine schmerzhaft große Lücke. Nicht nur ihre Leitung des Kinderchors, sondern auch ihr vielfältiges Engagement – bei Formaten wie »Dreifaltigkeit mal Kunterbunt« und an vielen weiteren Stellen – wird uns fehlen. Um diese Aufgaben fortzuführen, brauchen wir dringend mehrere (!) engagierte Menschen, die sich ehrenamtlich in unserer Gemeinde einbringen.

Darum unser Appell: *Wir brauchen Sie!*

Wir danken Kerstin Nawaz von Herzen für ihren treuen und wertvollen Dienst in unserer Gemeinde. Und für viele tolle Momente, gemeinsames Feiern und Lachen, für gute Gespräche und für ihren erfrischenden nordisch-trockenen Humor! Möge Gottes Segen sie auf ihrem weiteren Lebensweg begleiten und sie mit ihren Gaben auch am neuen (alten) Ort in seinen Dienst nehmen.



Kerstin Nawaz
[Foto: privat].

Weihnachtsbaum schmücken am 21. Dezember

Kurz bevor die Vorbereitungen auf Weihnachten am hektischsten sind, brauchen wir in der Kirche wieder Ihre Hilfe: Der Weihnachtsbaum wartet darauf aufgestellt und geschmückt zu werden.



Strahlen um die Wette: Der Weihnachtsbaum und der Herrnhuter Stern. [Foto: Kunz].

Wenn der Baum geliefert wird, brauchen wir starke Hände, die ihn in die Kirche tragen und aufstellen. Bitte melden Sie sich,

dass wir spontan einen Termin durchgehen können. Wir informieren Sie dann ein paar Tage vorher telefonisch oder per Mail, wann der Weihnachtsbaum geliefert wird.

Am Samstag, den 21. Dezember wollen wir ihn dann gemeinsam schmücken. Für jede und jeden gibt es etwas zu tun: So müssen Lichterketten entwirrt, Strohsterne sortiert und Weihnachtskugeln mit Aufhängern versehen werden. Und danach muss alles irgendwie am Baum landen. Jedes Jahr aufs Neue eine Herausforderung und immer auch ein großer Spaß. Für heiße Getränke und adventliches Gebäck wird wieder gesorgt sein. Wer hilft mit?

Lassen Sie uns gemeinsam Vorfreude auf das Weihnachtsfest in unserer Kirche verbreiten. Wir freuen uns darauf, mit Ihnen zu lachen, zu schmücken und den Baum, sowie (nicht nur Kinder-)Augen zum Leuchten zu bringen.

Wann: Samstag, den 21. Dezember 2024 ab 10:00 Uhr
Wo: Ev. Dreifaltigkeitskirche (Funckstr. 16)

Ihre Unterstützung für unsere besonderen Gottesdienstformate

Besondere Gottesdienste bedeutet oft besonderen Aufwand – wir bitten Sie um Ihre Unterstützung!

In diesem Jahr erbitten wir Ihre Spende für die besonderen Gottesdienstformate unserer Gemeinde.

Neben dem klassischen Sonntagsgottesdienst probieren wir schon seit einigen Jahren gezielt unterschiedliche Gottesdienstformate aus und gehen dabei auch neue Wege. Doch diese Formate verursachen hohe Kosten für die Materialien, das Essen oder auch die musikalische Begleitung. Nicht alle diese Kosten können durch die Kollekten und Spenden am Ausgang gedeckt werden.

Dreifaltigkeit mal Kunterbunt ist ein schon seit Längerem sehr gut laufendes Format (nicht nur) für Familien. Hier entstehen die Kosten v. a. für die Materialien an den Stationen.

Für den Schwarzlicht-Gottesdienst, den die Konfirmand/innen immer im Frühjahr vorbereiten und feiern, müssen nicht nur die Materialien für die leuchtenden Requisiten finanziert, sondern auch die verdunkelte Bühne durch eine professionelle Firma auf- und wieder abgebaut werden.

Bei anderen Formaten, wie die MiteinanderKirche, der Frühstücksgottesdienst

am 2. Weihnachtstag oder die Andacht zur Begrüßung des neuen Kirchenjahres, bieten wir während oder nach den Gottesdiensten Speisen und Getränke an.



Glauben erlebbar machen: Jung und Alt beim gemeinsamen Austausch. [Foto: Kunz].

Um diese besonderen Formate auch in Zukunft anbieten zu können, benötigen wir Ihre Unterstützung.

Dafür erbitten wir Ihre Spenden in diesem Jahr!

Bitte unterstützen Sie uns mit einer Spende von 20, 30, 40 oder 50 Euro oder einem Ihnen möglichen Betrag. Jede Spende ist willkommen! Sie können auch Zeitspenden: Seien Sie Teil des Teams und unterstützen Sie uns bei der Vorbereitung und Durchführung der besonderen Gottesdienste mit Ihren Gaben!

Aber unabhängig davon, ob Sie spenden oder nicht, hier das Wichtigste: Kommen Sie sehr gerne persönlich vorbei und feiern mit uns. Sie sind herzlich eingeladen!

Ein Geschenk für Gott - »Dreifaltigkeit mal Kunterbunt« am 30. November



Ein Geschenk für Gott oder ein Geschenk von Gott? Oder beides? Worum geht es an Weihnachten? Mit den Weisen bzw. Sterndeutern aus dem Morgenland machen wir uns auf die Suche nach den Geschenken und den Sternen von Weihnachten. Was haben sie Gott eigentlich mitgebracht und welche Bedeutung hatte das? Und was würden wir Jesus heute schenken? Außerdem kommen wir ins Gespräch über die Sternstunden im letzten Jahr.

Wir wollen Kirche und Gottesdienst neu erlebbar machen – nicht nur für Kin-

der! Frei nach Pippi Langstrumpfs Motto »Geht nicht, gibt's nicht«, probieren Alte und Junge sich gemeinsam im Glauben aus.

Nach einer Ankommensphase mit Kaffee, Tee und Kuchen, können Sie sich an Stationen, die die verschiedenen Sinne ansprechen, mal kreativ oder auch mal nachdenklich ausprobieren. Es wird auch wieder die Möglichkeit geben, den eigenen Adventskranz zu binden. Wir stellen den Kranz und die Zweige, Sie bringen die Deko und die Kerzen selbst mit. Hierfür erbitten wir eine Spende zur Deckung der Kosten.

Gegen 17:00 Uhr feiern wir den Beginn des neuen Kirchenjahres am Outdoor-Adventskranz, bevor wir den Nachmittag bei einem gemütlichen Essen mit Glühwein und Kinderpunsch ausklingen lassen.

Wann: Samstag, den 30. November 2024 ab 15:00 Uhr
Wo: Ev. Dreifaltigkeitskirche (Funckstr. 16)

Advent, Advent... Neujahrsandacht und -grillen am 30. November

...der Kranz schön brennt! Unter diesem Motto laden wir Sie zu einer Neujahrsandacht vor der Kirche ein, um das neue Kirchenjahr zu begrüßen. Mit einer Andacht zum Ausklang von »Dreifaltigkeit mal Kunterbunt« und gemütlichem Beisammensein stimmen wir uns im Schein der ersten Kerze am Outdoor-Adventskranz mit Liedern und Texten auf die Adventszeit ein.

Wir starten um 17 Uhr mit einer Familien-Andacht im Freien auf dem Parkplatz vor bzw. neben der Kirche am Outdoor-



Adventskranz, hören welche Sterne uns in dieser Zeit leiten wollen und stimmen uns mit den vertrauten Liedern auf die Adventszeit ein.

Im Anschluss feiern wir miteinander den Wechsel des Kirchenjahres bei einem gemütlichen Essen mit Glühwein und Kinderpunsch und stoßen auf das neue Jahr an. Sie sind herzlich eingeladen!

Wann: Samstag, den 30. November 2024 ca. 17:00 Uhr

Wo: Vor bzw. neben der Ev. Dreifaltigkeitskirche (Funkstr. 16 / Friedrich-Naumann-Str.)



Und das Licht scheint in der Finsternis... – Krippenausstellung ab dem 8. Dezember

»Und das Licht scheint in der Finsternis, und die Finsternis hat's nicht ergriffen.« – Mit Krippen einen anderen Blick auf die Geburt Jesu Christi werfen. Im Mittelpunkt werden Krippen stehen, in denen das Thema »Licht« besonders zur Geltung kommt.

Dazu lädt die Krippenausstellung in der Ev. Dreifaltigkeitskirche in diesem Jahr ein. Zu sehen sind Krippen aus der bekannten Rödelheimer Krippensammlung, aber auch andere Krippen aus unter-

schiedlichen Ländern und Stilrichtungen, die dieses Geschehen auf ihre eigene Art interpretieren – mal ernst, mal mit einem Augenzwinkern, mal mit einem kritischen Blick, mal mit einem Schmunzeln auf den Lippen.

Eröffnung der Ausstellung ist im Gottesdienst am 2. Advent. Geöffnet ist die Ausstellung zu den Gottesdiensten und Veranstaltungen, sowie jederzeit nach Absprache. Kontakt über Pfr. Tobias Völger, ☎ 0 69/71 67 08 28

Wann: ab Sonntag, den 8. Dezember 2024 (2. Advent)
Wo: Ev. Dreifaltigkeitskirche (Funckstr. 16)

Seniorenadventsfeier am 10. Dezember

Einen adventlichen Nachmittag bei Kaffee, Tee und Stollen? Gemeinsam bekannte Advents- und Weihnachtslieder singen? Dazu Unterhaltsames und Nachdenkliches zum Thema »Advent und Weihnachten«? Nette Gespräche, einen adventlichen Nachmittag in fröhlich-besinnlicher Stimmung verbringen?

Wir laden alle Seniorinnen und Senioren herzlich zu unserer ökumenischen Adventsfeier in den Saal von St. Pius ein.

Bitte melden Sie sich vorab im Gemeindebüro an: ☎ 0 69/97 32 88 78-0 oder ✉ Dreifaltigkeitsgemeinde.Frankfurt@ekhn.de an.

Wann: Dienstag, den 10. Dezember 2024 von 15:00 bis 17:00 Uhr
Wo: Saal von St. Pius (Philipp-Fleck-Str. 13)

Fahrt zum Weihnachtsmarkt am 18. Dezember

In diesem Jahr fahren wir am Mittwoch, den 18. Dezember auf den Heidelberger Weihnachtsmarkt.

An der Ev. Dreifaltigkeitskirche starten wir um 10 Uhr.

Auf dem Weg nach Heidelberg kehren wir voraussichtlich zu einem gemeinsamen Mittagessen ein, bevor Sie in Heidelberg den Weihnachtsmarkt auf eigene Faust erkunden.

Beim Adventsspaziergang durch Heidelberg lassen sich neben den malerischen Gassen und Sehenswürdigkeiten eine

Vielzahl an weihnachtlichen Buden entdecken, die auf verschiedenen Plätzen in der Altstadt bezaubernde Geschenkideen feilbieten. Wer sportliche Betätigung sucht, den erwartet auf dem Karlsplatz eine der schönsten Eisbahnen Deutschlands mit Blick auf die weltberühmte Schlossruine.

Gegen 17 Uhr fahren wir dann wieder zurück.

Anmeldungen sind nach den Gottesdiensten möglich, im Gemeindebüro oder bei Pfarrer Tobias Völger. Die Fahrt kostet 20 €.

Wann: Mittwoch, den 18. Dezember 2024 um 10:00 Uhr Abfahrt
Wo: Ev. Dreifaltigkeitskirche (Funckstr. 16)

Advent im Freien – Gottesdienst im Rebstockpark am 22. Dezember



Die Krippenfiguren im Rebstockpark stimmen auf Weihnachten ein. [Foto: Kunz].

Inzwischen schon Tradition und doch etwas Besonderes: der Gottesdienst im Rebstockpark am Wilhelmine-Reichard-Weg/August-Euler-Straße.

Da noch nicht sicher ist, ob der Kinderchor »Bunte Blumenwiese« an dem Gottesdienst mitwirken wird, findet sich vielleicht ein spontaner Chor aus Erwachsenen, der an diesem Gottesdienst mitwirken kann? Bitte melden Sie sich dafür im Gemeindebüro.

Im Anschluss sind alle zu Punsch und Glühwein eingeladen.

Wann: Sonntag, den 22. Dezember 2024 (4. Advent) um 17 Uhr
Wo: Rebstockpark (Wilhelmine-Reichard-Weg/August-Euler-Straße)



Weihnachtsgottesdienste

Christvesper – Heilig Abend um 17:00 Uhr

Die Christvesper feiern wir um 17 Uhr als familienfreundlichen Gottesdienst, bei dem die Kinder in den Predigtteil eingebunden werden.

Christmette – Heilig Abend um 22:30 Uhr

Die Christmette feiern wir traditionell im Schein der Kerzen und des Christbaums. In besinnlicher Atmosphäre singen wir die vertrauten Weihnachtslieder und hören die Botschaft, dass Gott im Stall von Bethlehem Mensch wird. Sie sind eingeladen, den Stress der Weihnachtsvorbereitungen hinter sich zu lassen und sich von dem Weihnachtswunder ergreifen zu lassen.

Christfest – 2. Weihnachtstag 26.12. um 10:30 Uhr

Statt des klassischen Abendmahlsgottesdienstes feiern wir einen Weihnachts-Frühstücks-Gottesdienst. Was Sie erwartet? In gemütlicher Atmosphäre an Tischen sitzend, singen wir viele vertraute Weihnachtslieder, genießen bei kleinen weihnachtlichen Köstlichkeiten den Geschmack von Weihnachten und fragen: »Wie klingt eigentlich Weihnachten und wonach riecht es?«



Wann:	Heilig Abend, 24. Dezember 2024	Christvesper um 17:00 Uhr
	2. Weihnachtstag, 26. Dezember 2024	Christmette um 22:30 Uhr
		Weihnachts-Frühstücks-Gottesdienst um 10:30 Uhr
Wo:	Ev. Dreifaltigkeitskirche (Funckstr. 16)	

»Vorsätze!« – MiteinanderKirche am 10. Januar



Festlich gedeckte Tafel der ersten »MiteinanderKirche«. Hier kommen Menschen zusammen, um gemeinsam zu essen, Musik zu genießen und sich auszutauschen. Im Hintergrund ist der »Fragomat« zu sehen. Seien Sie dabei und feiern Sie mit! [Foto: Völger].

Eines unserer neuen Gottesdienstformate heißt »MiteinanderKirche«. Die MiteinanderKirche ist ein kommunikativer Tischabendmahlsgottesdienst mit Essen, Musik und Gesprächen, den wir freitags um 19:30 Uhr feiern. An Tischen sitzend feiern wir den Gottesdienst mit einem gemeinsamen Essen. In Anlehnung an die

biblische Überlieferung ist das Essen in die Abendmahlsliturgie integriert.

In der Mitte steht der Fragomat, ein Kaugummiautomat, den wir mit großen Fragen füllen. Wir singen (nicht nur) bekannte Popsongs, die das Thema des Abends variieren, kommen bei Wasser, Apfelschorle, Bier und Wein miteinander ins Gespräch, ziehen eine Frage aus dem Fragomaten (oder ziehen eine neue, wenn sie nicht passt), erzählen uns voneinander und lernen uns kennen. Nach dem Segen lassen wir den Abend langsam ausklingen.

»Vorsätze!« – so lautet das Thema des Abends. Welche Vorsätze haben Sie sich für das neue Jahr vorgenommen? Gibt es Vorsätze, die Sie mit anderen teilen? Welche Vorsätze und Pläne hat Gott für unser Leben? Haben Sie vielleicht selbst eine Ahnung davon? Lassen Sie uns Erfahrungen miteinander teilen.

Wann: Freitag, den 10. Januar 2025 um 19:30 Uhr
Wo: Ev. Dreifaltigkeitskirche (Funckstr. 16)

Lichtergottesdienst zum Ende der Weihnachtszeit am 26. Januar

Die Kirche erleuchtet von Kerzen, die Krippe auf den Stufen des Altars, meditative Musik und Gesänge u. a. aus Tai-zé, meditative Texte zur Epiphaniast- und Weihnachtszeit, sowie Gebete und Zeiten der Stille lassen die Botschaft von Weihnachten noch einmal erfahrbar machen.

Wie Maria die Worte von Weihnachten im Herzen bewegt, wie die Hirten Gott loben und preisen für das, was sie im Stall von Bethlehem gefunden haben, oder wie die Könige, vollkommen verändert, sich wieder auf den Heimweg machen – der meditative Abendgottesdienst bei



Die von Kerzen erleuchtete Kirche lädt zum Innehalten ein. [Foto: Kunz].

Kerzenschein zum Abschalten und um neue Kraft zu tanken für die kommende Woche.

Wann: Sonntag, den 26. Januar 2025 um 18:30 Uhr
Wo: Ev. Dreifaltigkeitskirche (Funckstr. 16)



Das große Testen – »Dreifaltigkeit mal Kunterbunt« am 8. Februar



»Prüft alles und behaltet das Gute!« (1. Thessalonicher 5,21) – den Rat in der Jahreslosung gibt der Apostel Paulus der Gemeinde in Thessalonich.

Wenn aber alles geprüft werden soll, dann wirft das die Frage auf, nach welchen Maßstäben, also »wie« geprüft werden soll. Hier gibt es vielfältige Möglichkeiten: sinnlich, also mit den Sinnen, oder kognitiv, also durch Nachdenken oder Wissen.

Wie immer nähern sich Kinder und

Erwachsene gemeinsam, zwanglos und kreativ diesem nicht immer leichten Thema. Frei nach Pippi Langstrumpfs Motto »Geht nicht, gibt's nicht«, probieren Alte und Junge sich gemeinsam im Glauben aus.

Nach einer Ankommensphase mit Kaffee, Tee und Kuchen, können Sie sich an Stationen, die die verschiedenen Sinne ansprechen, mal kreativ oder auch mal nachdenklich ausprobieren. Das alles fließt in einen kurzen Gottesdienst, eine Feier-Zeit, ein, bevor wir den Nachmittag bei einem gemeinsamen Abendessen ausklingen lassen. Das Ende wird gegen 18:30 Uhr sein.

Über Spenden zur Deckung der Kosten freuen wir uns! Wir danken Ihnen von Herzen.

Wann: Samstag, den 8. Februar 2025 ab 15:00 Uhr
Wo: Ev. Dreifaltigkeitskirche (Funckstr. 16)

Erzähl' mir deine Geschichte (Mose I) Glaubens- und Lebenskurs ab dem 11. Februar

Mit den »Stufen des Lebens« den eigenen Fragen des Lebens begegnen

Mose, ein Mensch, in dessen Leben es unterschiedliche Schichten gibt. Als Hebräer und Sklave geboren, am Pharaonenhof königlich erzogen, als Flüchtling und Hirte in der Wüste. Was ist Bestimmung und Berufung seines und meines Lebens?

Typisch für »Stufen des Lebens« sind Bodenbilder aus Naturmaterialien und Alltagsgegenständen, die dabei helfen, sich auf eine innere Reise zu begeben und Erfahrenen wie Unerfahrenen ungewohnte Zugänge zum eigenen Leben und zum Glauben zu eröffnen.

Auf der spirituellen Reise werden biblische Geschichten in das Verhältnis zur eigenen Lebensgeschichte gesetzt, was es ermöglicht, Gottes Zusagen zu erleben und zu »be-greifen«. Im offenen Miteinander und in Austauschgesprächen profitieren die Teilnehmenden im Kurs von den unterschiedlichen Lebenserfahrungen.



Am brennenden Dornbusch im Dialog mit Gott. Wozu bist du berufen? [Foto: Völger].

»Stufen des Lebens« wird so in großer Freiheit und Leichtigkeit zu einem Landeplatz für den Heiligen Geist und zur Gelegenheit für kleine oder große Neuanfänge.

Bitte melden Sie sich für den Kurs bei Pfarrer Tobias Völger an: ✉ tobias.voelger@ekhn.de oder ☎ 0 69/71 67 08 28.

Wann: an vier Dienstagen ab dem 11. Februar 2025 um 19:30 Uhr
(11.2., 18.2., 25.02. und 4.3.)

Wo: Gemeindesaal (Pariser Str. 6)

Gottesdienst mit der neuen Kirchenpräsidentin am 16. Februar



Die designierte Kirchenpräsidentin der EKHN, Prof. Christiane Tietz, lehrt derzeit an der Universität Zürich. [Foto: EKHN].

Am 28. September hat die Kirchensynode die aus Frankfurt stammende Theologin Christiane Tietz zur neuen Kirchenpräsidentin gewählt. Sie wird auf Volker Jung folgen und das Amt am 1. Februar 2025 übernehmen.

Am 16. Februar wird sie in der Friedenskirche zu Gast sein. Wir feiern diesen Gottesdienst gemeinsam und laden Sie herzlich zum Gottesdienst in der Friedenskirche ein.

Wann: Sonntag, den 16. Februar 2025 um 10:00 Uhr
Wo: Friedenskirche (Frankenallee 150, Gallus)



Jahreslosung 2025. [N. Schwarz, Gemeindebriefdruckerei.de].

Gottesdienstplan Dezember 2024 bis Februar 2025

Dezember

30.11. (Sa) ■ 1. Advent	15:00 Uhr	Dreifaltigkeit mal Kunterbunt Pfr. T. Völger & Team	
	17:00 Uhr	Familienandacht am Outdoor-Adventskranz Pfr. T. Völger & Team	
08.12. ■ 2. Advent	10:30 Uhr	Familiengottesdienst Pfr. T. Völger	
	14:00 Uhr	Gottesdienst zur Verabschiedung von Pfr. R. Kohl in St. Jakob Bockenheim	
15.12. ■ 3. Advent	10:30 Uhr	Gottesdienst Präd. T. Reck	Kirchcafé
22.12. ■ 4. Advent	17:00 Uhr	Gottesdienst im Rebstockpark Pfr. T. Völger	
24.12. □ Heiliger Abend	17:00 Uhr	Christvesper Pfr. T. Völger	
	22:30 Uhr	Christmette Pfr. T. Völger & Team	
25.12. □ 1. Weihnachtsfeiertag	11:00 Uhr	Weihnachtsgottesdienst in der Kaffeestube Gutleut	
26.12. □ 2. Weihnachtsfeiertag	10:30 Uhr	Frühstücksgottesdienst Pfr. T. Völger & Präd. T. Reck	
31.12. □ Altjahresabend	17:00 Uhr	Ökumenischer Jahresschlussgottesdienst Pfr. T. Völger & Past. Ref. H. Stuntebeck	

Gottesdienste

Januar

01.01. (Mi) □ Neujahr	17:00 Uhr	Ökumenischer Neujahrgottesdienst mit Abendmahlsfeier in Maria Hilf P. J. Sabados & Pfr. N. Schade-James	
05.01. □ 2. So n. d. Christfest	10:30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst Präd. R. Grosch	Kirchcafé
10.01. (Fr) □ 1. So n. Epiphantias	19:30 Uhr	MiteinanderKirche Pfr. T. Völger & Team	
19.01. □ 2. So n. Epiphantias	10:30 Uhr	Gottesdienst Präd. T. Reck	Kirchcafé
26.01. □ 3. So n. Epiphantias	18:30 Uhr	Lichternachtgottesdienst Pfr. T. Völger	

Februar

02.02. □ 4. So n. Epiphantias	10:30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst Pfr. T. Völger	Kirchcafé
08.02. (Sa) □ Letzter So n. Epiphantias	15:00 Uhr	Dreifaltigkeit mal Kunterbunt Pfr. T. Völger & Team	
16.02. ■ Septuagesimae	10:00 Uhr	Gottesdienst in der Friedenskirche mit KP Christiane Tietz	
23.02. ■ Sexagesimae	18:30 Uhr	Gottesdienst Präd. R. Mundhenk	

Offener Krabbelkreis

Das pädagogisch begleitete Spielgruppenangebot richtet sich an Mütter und Väter mit ihren Kindern bis 2 Jahre, die mit ihrem Kleinkind in spielerischer Bewegung gemeinsame Zeit verbringen möchten. Durch Bewegungslieder und andere Spiele wird der Nachwuchs zum kreativen Spielen und Bewegen angeregt. Ziel ist es, dem Baby/Kind Freiraum zum selbstständigen Erkunden und Forschen zu geben.

Für Rückfragen stehen Ihnen Pastoralreferent Dr. Harald Stuntebeck von »Pax & People« und Pfr. Tobias Völger zur Verfügung.

Kosten: 40 € für eine 8er-Karte, die vor Ort erworben werden kann.

Wann: dienstags und donnerstags 10:00–11:30 Uhr

Wo: Gemeindesaal (Pariser Str. 6)

Kinderchor »Bunte Blumenwiese«

Pausiert bis auf Weiteres. Anfang nächsten Jahres werden wir Sie informieren, wie es weitergeht.

Kindergruppe »KiWiNauten«

KiWiNauten – Die Kindergruppe für 8 bis 12 jährige. Wir erleben spannende Spiele in der Gruppe, sind kreativ beim Basteln und haben gemeinsam Spaß!

Jeden Mittwoch von 16:00–17:30 Uhr (außer Ferien und Feiertage) im Westraum der Friedenskirche (Frankenallee 150).

Weitere Informationen bei Fa-Rung Rath,

☎ 01 76/23 90 83 06.

Kinder- und Jugendgruppe ab 12 Jahren

Du hast Lust Neues zu entdecken, neue Dinge auszuprobieren?

Mal auf der Bühne stehen, Spieleabend, einen Film drehen, einen Jugendgottesdienst gestalten, kreativ ein Kunstprojekt umsetzen?

Und was jetzt genau? Bring deine Ideen mit! Wir entscheiden gemeinsam, welches Projekt wir angehen. Alles kann, nix muss.

Wir treffen uns montags von 16:00–17:30 Uhr (außer Ferien und Feiertage) im Gemeindesaal der Ev. Dreifaltigkeitsgemeinde (Pariser Str. 6).

Weitere Informationen bei Fa-Rung Rath,

☎ 01 76/23 90 83 06.

Jugendgruppe

Ob Gruppenaktivitäten, Kreatives oder gemeinsame Projekte: Wir gestalten zusammen unsere Treffen. Du bist zwischen 14 und 17 Jahre alt? Dann komm vorbei!

Wir treffen uns mittwochs von 18:30–20:00 Uhr (außer Ferien und Feiertage) im Westraum der Friedenskirche (Frankenallee 150).

Weitere Informationen bei Fa-Rung Rath, ☎ 01 76/23 90 83 06.

Helferkreis

In unserer Gemeinde gibt es immer was zu tun, und viele Ehrenamtliche halten mit ihrem Engagement das Gemeindeleben in Gang. Wir treffen uns mehrmals im Jahr in geselliger Runde, um die nächsten Projekte zu besprechen und uns auch einfach so auszutauschen über »Gott und die Welt«.

Melden Sie sich gerne im Gemeindebüro oder bei Thomas Reck. Wir treffen uns derzeit in der Ev. Dreifaltigkeitskirche (Funckstraße 16).

Theologische Tischgespräche

Die lockere Runde bietet Gelegenheiten zum religiösen Erfahrungsaustausch und lädt zur Erkundung biblischer Texte und theologischer Themen ein.

Wir treffen uns immer am 3. Montag im Monat um 19:30 Uhr im Gemeindesaal (Pariser Straße 6).

Nächste Termine:

Montag, 16. Dezember 2024: Die Weihnachtsgeschichte nach Paulus (Gal 4)

Montag, 20. Januar 2025: »Da ist nicht Jude noch Grieche, da ist nicht Sklave noch Freier« – die sozialen Schichtungen (nicht nur) im Galaterbrief

Montag, 17. Februar 2025: Die große Erbschaft (Gal 3)

Raum für Ihre Ideen!

Welche Angebote der Dreifaltigkeitsgemeinde wünschen Sie sich?

Oder Sie möchten gerne ein Angebot anbieten?

Sprechen Sie uns an! Wir freuen uns über Ihre Anregungen.

Chor³



Wir proben – derzeit nach Vereinbarung – donnerstags um 19:30 Uhr in der Ev. Dreifaltigkeitskirche.

Wer Lust und Freude am gemeinsamen Singen hat, ist bei uns willkommen. Weitere Informationen erteilt Ihnen gerne Sebastian Sprecher unter ✉ Sebastian.Sprecher@googlemail.com bzw. ☎ 01 73/7 07 92 22.

Walk & Talk

Winterpause. Im Frühjahr 2025 geht es weiter.

UHU-Treffen



Immer am 2. Donnerstag im Monat im Gemeindesaal (Pariser Straße 6) von 15:00–16:30 Uhr.

Nächste Termine:

Donnerstag, den 12. Dezember:

Adventliches Beisammensein: Wir lassen dieses UHU-Jahr bei Kerzenschein mit adventlichen Geschichten und weihnachtlichem Gebäck ausklingen.

Donnerstag, den 9. Januar:

Jahreslosung 2025: »Prüft alles und behaltet das Gute!«: Diese Aufforderung schreibt Paulus an die Gemeinde in Tessalonich. Nicht immer ist das, was andere Menschen für gut und richtig erachten auch unsere eigene Auffassung. Eine spannende Losung für das neue Jahr!

Donnerstag, den 13. Februar:

»Wunderbar geschaffen« - Weltgebetstag 2025: Über Konfessions- und Ländergrenzen hinweg engagieren sich Frauen beim Weltgebetstag dafür, dass Mädchen und Frauen überall auf der Welt in Frieden, Gerechtigkeit und Würde leben können. Der diesjährige Gottesdienst kommt von Frauen der Cookinseln. Informationen dazu gibt es an diesem Nachmittag.

Der UHU-Treff ist eine offene Gruppe. Alle Menschen, die Interesse haben, sind herzlich eingeladen.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Gemeindepädagogin Monika Astrid Kittler, ☎ 0 69/73 91 88 23.

Geburtstage



Allen unseren »Geburtstagskindern« wünschen wir für das neue Lebensjahr alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen!

Wir veröffentlichen die Geburtstage ab dem 70. Lebensjahr. Wenn Sie keine Veröffentlichung wünschen, bitten wir Sie um Rückmeldung an das Pfarramt bzw. das Gemeindebüro. Vielen Dank!

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir aus Gründen des Datenschutzes diese Daten nicht in der Online-Ausgabe veröffentlichen. Sie finden diese in der gedruckten Ausgabe.

Freud und Leid

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir aus Gründen des Datenschutzes diese Daten nicht in der Online-Ausgabe veröffentlichen. Sie finden diese in der gedruckten Ausgabe.



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Orangen-Geschenke

Orangen-Aroma: Wasche eine ungespritzte Orange unter heißem Wasser und trockne sie gut ab. Reibe ihre Schale mit einem Reibeisen fein ab. Lass die geriebene Schale über Nacht trocknen und fülle sie in ein hübsches Glas ab. Perfekt als Aroma zum Backen!



Nelkenorange: Stecke Gewürznelken in deinem Lieblingsmüsli in eine ungeschälte Orange. Sie wird lange köstlich duften!



Papa Josef packt an

Josef und Maria freuen sich auf ihr gemeinsames Leben. Aber plötzlich müssen sie nach Bethlehem. Wie soll das gehen? Maria ist hochschwanger! Der Weg ist heiß und mühsam. Manchmal klagt Maria.

Aber Josef macht ihr Mut. Er nimmt alle seine Kraft zusammen. Die braucht er noch: In Bethlehem finden sie keine Unterkunft. Dass sie am Ende in einem Stall übernachten müssen, macht Josef etwas traurig. Aber dafür bleibt gar keine Zeit: Maria bekommt ein Kind, das von Engeln begrüßt wird! Ein Geschenk des Himmels! Josef ist ein sehr glücklicher Papa.



Lies nach im
Lukas-Evangelium

Der Förster hatte einen
Christbaum für die
Kirche ausgesucht,
kann ihn aber nicht
mehr finden. Hilfst
du ihm?



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 41,50 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: aba@hallo-benjamin.de



Adressen evangelischer KiTas und Krabbelstuben im Gemeindebezirk

Krabbelstube David

Leitung: Irene Grimberg
Voltastraße 1/Kuhwaldstraße 50
60486 Frankfurt am Main
☎ 0 69/2 47 51 49 69 59
✉ krabbelstube.david@diakonie-frankfurt-offenbach.de

KiTa Paulus

Leitung: Meike Peglow
Römischer Ring 19
60486 Frankfurt am Main
☎ 0 69/97 39 06 43
✉ kita.paulus@diakonie-frankfurt-offenbach.de

KiTa Farbenfroh

Leitung: Marvin Lukas Biebert
Funckstraße 12
60486 Frankfurt am Main
☎ 0 69/77 43 75
✉ kita.farbenfroh@diakonie-frankfurt-offenbach.de

KiTa Sternschnuppe

Leitung: Sabine Meng
Franklinstraße 44
60486 Frankfurt
☎ 0 69/77 67 51
✉ kita.sternschnuppe@diakonie-frankfurt-offenbach.de

KiTa Johannes

Leitung: Franziska Metzler
Montgolfier-Allee 22
60486 Frankfurt
☎ 0 69/77 06 11 17
✉ kita.johannes@diakonie-frankfurt-offenbach.de



Evangelische Kirche
in Frankfurt und Offenbach



→ www.diakonie-frankfurt-offenbach.de



Ev. Dreifaltigkeitsgemeinde

☎ 0 69/97 32 88 78-0

✉ dreifaltigkeitsgemeinde.frankfurt@ekhn.de

→ www.dreifaltigkeitsgemeinde.de

f [www.facebook.com/](https://www.facebook.com/ev.Dreifaltigkeitsgemeinde.Frankfurt)

[ev.Dreifaltigkeitsgemeinde.Frankfurt](https://www.facebook.com/ev.Dreifaltigkeitsgemeinde.Frankfurt)

Gemeindebüro

Gisela Kiefer

Pariser Straße 6

☎ 0 69/97 32 88 78-0

Mittwoch 9:00–12:30 Uhr

Pfarramt

Pfarrer Tobias Völger

Funckstraße 18

☎ 0 69/71 67 08 28

✉ tobias.voelger@ekhn.de

Sprechzeiten nach Vereinbarung

Vorsitzender des Kirchenvorstandes

Thomas Reck

☎ 01 52/55 95 54 42

✉ reck-t@t-online.de

Gemeindepädagogischer Dienst

Monika Kittler (Erwachsenenbildung)

☎ 0 69/73 91 88 23

✉ [mona.kittler@](mailto:mona.kittler@frankfurt-evangelisch.de)

[frankfurt-evangelisch.de](mailto:mona.kittler@frankfurt-evangelisch.de)

Fa-Rung Rath (Kinder und Jugend)

☎ 01 76/23 90 83 06

✉ [fa-rung.rath@](mailto:fa-rung.rath@frankfurt-evangelisch.de)

[frankfurt-evangelisch.de](mailto:fa-rung.rath@frankfurt-evangelisch.de)

Küster und Hausmeister

Michael Sistig

☎ 01 77/9 24 35 38

Gemeinde- und Spendenkonto

Ev. Regionalverband

IBAN: DE91 5206 0410 0004 0001 02

BIC: GENODEF1EK1

Damit die Spenden unserer Kirchengemeinde zugeordnet werden können, geben Sie bitte unbedingt den Verwendungszweck »RT2111« und »Spende« bzw. ggf. den Spendenzweck an. Spenden sind steuerlich absetzbar. Eine Spendenbescheinigung stellen wir Ihnen gerne aus. Vielen Dank!

Aktuelles aus der Gemeinde
erhalten Sie im Internet.

www.dreifaltigkeitsgemeinde.de

